

# Stadt Sternberg

## Niederschrift

---

### **ord. Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr Sternberg**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 05.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaussaal Sternberg, Am Markt 1, 19406 Sternberg

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Mathias Schwarz

##### Mitglieder

Klaus Augustat

Jörg Diederichs

Jörg Wagner

Hans-Peter Biemann

Dirk- Egbert Unger

##### Gäste

Andreas Göschel

Armin Taubenheim

##### Verwaltung

Edwin Junghans

#### **Abwesend**

##### Mitglieder

Hans-Joachim Gland

entschuldigt

# **Tagesordnung**

## **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.08.2022
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung von Beschlussvorlagen
- 5.1 Entscheidung zum Vorhaben Umgehungsstraße innerhalb des Bundesverkehrswegeplanes BV-061-2022
- 6 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Schwarz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

### 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.08.2022

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig gebilligt.

---

### 4 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Fragen.

---

### 5 Beratung von Beschlussvorlagen

---

#### 5.1 Entscheidung zum Vorhaben Umgehungsstraße innerhalb des Bundesverkehrswe- geplanes **BV-061-2022**

Herr Taubenheim erläutert nochmal den Werdegang und die Komplexität der Be-  
schlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Sternberg stimmt dem im Bundesverkehrswegeplan 2030  
aufgeführten Bauvorhaben einer Umgehungsstraße Sternberg (Projektnummer  
B104-G20-MV) mit vordringlichem Bedarf nicht zu.

#### **Sachverhalt:**

Im Jahre 2016 wurde der Bundesverkehrswegeplan durch den Bundestag be-  
schlossen. Der Bundesverkehrswegeplan stellt als wichtiges Instrument der Ver-  
kehrsinfrastrukturplanung des Bundes die verkehrspolitischen Weichen in den  
nächsten 10 bis 15 Jahren. Kernanliegen des Planes sind der Erhalt der Bestands-  
netze und die Beseitigung von Engpässen auf wichtigen Hauptachsen. Die bewerteten  
Vorhaben wurden einer Nutzen-Kosten-Analyse unterzogen, umwelt- und  
naturschutzrechtlich, raumordnerisch und städtebaulich beurteilt. Auf dieser Ba-  
sis wurden sie in verschiedenen Dringlichkeitskategorien eingruppiert.  
Innerhalb der Planungen für das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde auch ein  
Projekt für die Stadt Sternberg geplant. Das Projekt sieht eine weitläufige, südlich  
gelegene Umfahrung um das Stadtgebiet Sternbergs vor. Dieses Projekt (Nr.  
B104-G20-MV) ist als „vordringlicher Bedarf“ eingruppiert. Für die Projekte dieser  
Dringlichkeitsstufe ist vorgesehen, diese im Geltungszeitraum des Bundesver-

kehrswegenplan umzusetzen bzw. zu beginnen. Bereits im Bundesverkehrswe-geplan aus dem Jahre 2003 war die Ortsumgehung als Maßnahme mit „festge-stelltem hohem ökologischen Risiko“ aufgeführt. Innerhalb der Öffentlichkeit, der Fraktionen und Gremien der Stadtvertretung fanden in den letzten Monaten Dis-kussionen zur Ortsumfahrung statt. Im Dezember 2021 wurde die Stadt aufgefor-dert, eine Stellungnahme im Rahmen eines sogenannten Scoping-Verfahrens zur Durchführung einer Umwelt-Verträglichkeitsprüfung abzugeben. Der Bürgermeis-ter legte den Mitgliedern der Stadtvertretung einen ausführlichen Entwurf der Stellungnahme rechtzeitig vor, die als Konsequenz eine Ablehnung des Projektes beinhaltet. Der Entwurf der Stellungnahme wurde in den Ausschüssen und Frak-tionen umfassend diskutiert und beraten. Der Bauausschuss tagte am 17. Januar 2022 und stimmte der Stellungnahme und damit einer Ablehnung des Projektes einstimmig zu. Ebenfalls am 17. Januar 2022 tagte der Tourismusausschuss, hier stimmten 3 Mitglieder für die Stellungnahme, 1 Mitglied dagegen und 1 Mitglied stimmte mit Enthaltung. Auf der Beratung des Hauptausschusses am 25. Januar 2022 wurde die Stellungnahme ebenfalls umfassend beraten und mit weiteren Argumenten ergänzt. Mit Schreiben vom 1. Februar 2022 wurde diese Stellung-nahme fristgerecht beim Landesamt für Straßenbau abgegeben. Am 20. Juli 2022 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, auf der der Bürgermeister über den aktuellen Sachstand die Einwohnerinnen und Einwohner unterrichtete. Denn mittlerweile hat sich ergeben, dass der durch das Landesamt für Straßen-bau vorgesehene Trassenverlauf der Umgehung nicht realisierbar ist, da er über ein bereits ausgewiesene B-Plan-Gebiet verläuft.

Es sind demzufolge neue Variantenuntersuchungen für einen anderen Trassen-verlauf nötig.

Das Landesamt für Straßenbau bittet die Stadtvertretung nun, und das ist Anlie-gen und Ziel des Beschlusses, eine Entscheidung darüber zu treffen, ob der Bau einer Ortsumgehung um Sternberg überhaupt als dringender Bedarf angesehen wird und damit unbedingt bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden muss oder, ob das Vorhaben im Bundesverkehrswegeplan als weiterer Bedarf ausgewiesen wer-den soll. In diesem Falle würde eine Ortsumfahrung im Planungszeitraum nur dann gebaut, wenn nach dem Bau der weiteren im Land M-V als hoch priorisier-ten Straßenprojekte noch Mittel und Zeit vorhanden sind. Ist das bis 2030 nicht möglich, bleibt der Bau einer Ortsumfahrung eine Option für Planungszeiträume nach 2030.

Wenn die Priorisierung „vordringlicher Bedarf“ bestehen bleibt, wird das Landes-amt für Straßenbau neue Varianten des Trassenverlaufs entwickeln. Dabei sind alle umwelt- und naturschutzrechtlichen Probleme sowie städtebauliche und in-frastrukturelle Bedenken zu beachten. Ein sich aus der künftigen Variantenunter-suchung ergebender Trassenverlauf, der sich als wirtschaftlich erweist und die naturschutz- und baurechtlichen Vorschriften einhält, wäre seitens der Stadt nicht mehr beeinflussbar.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	1

---

## 6 Sonstiges

Herr Taubenheim informiert den Bauausschuss zu folgenden Projekten:

KITA - zur Zeit erfolgt Europaweite Ausschreibung für

- Objektplanung
- Elektroplanung
- HLS-Planung
- Statik

Sporthalle - am 19.09.2022 um 11:00 Uhr findet die Eröffnung der Sporthalle statt.

Vorrang hat der Schulsport.

- Flächentausch mit dem Gut Sternberg steht kurz vor dem Abschluss,
- Das ehemalige Bekleidungswerk wurde verkauft. Hier sollen Mehlwürmer produziert werden.
- Ausschreibung für die Reuterkoppel wurde aufgehoben, günstigstes Angebot doppelt so teuer wie Kostenberechnung,  
Im Herbst soll eine neue Ausschreibung erfolgen.

Herr Schwarz bittet um Prüfung, ob die ehemaligen Pflanzflächen an den Parkstreifen ausgepflastert werden können.

Herr Taubenheim: Wird durch Bauamt geprüft.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Mathias Schwarz

---

Edwin Junghans